VERORDNUNG (EG) Nr. 1102/96 DER KOMMISSION

vom 19. Juni 1996

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1474/95 und zur Festsetzung der für die ab 15. Mai 1996 gestellten Anträge verfügbaren Mengen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1095/96 des Rates vom 18. Juni 1996 zur Anwendung der Zugeständnisse gemäß der nach Abschluß der Verhandlungen im Rahmen des Artikels XXIV Absatz 6 des GATT aufgestellten Liste CXL [1], insbesondere auf Artikel 1 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2771/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Eier [2], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95 der Kommission [3], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2, Artikel 6 Absatz 1 und Artikel 15,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2783/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Handelsregelung für Eieralbumin und Milchalbumin [4], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1, Artikel 4 Absatz 1 und Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Durch die Verordnung (EG) Nr. 1474/95 der Kommission [5], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 573/96 [6], wurden im Sektor Eier und Eieralbumin die Zollkontingente gemäß den Übereinkünften eröffnet, die im Rahmen der multilateralen Handelsvereinbarungen der Uruguay-Runde geschlossen worden sind.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1095/96 wurden neue Kontingente festgesetzt für den Zeitraum vom 1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996. Die erstgenannten Kontingente sollten deshalb geändert werden.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 573/96 beginnt am 15. Mai 1996 die Antragsfrist für das letzte Vierteljahr im Zeitraum vom 1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996. Es sind die Mengen, die diesen Anträgen zur Verfügung stehen sowie die Gültigkeitsdauer der entsprechenden Lizenzen festsetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Eier und Geflügelfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1474/95 wird durch Anhang I zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Die für die zwischen dem 15. und dem 24. Mai 1996 gestellten Anträge zur Verfügung stehenden Mengen sind in Anhang II der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 3

Die Gültigkeitsdauer der für die in Artikel 2 genannten Anträge erteilten Lizenzen endet am 31. August 1996.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 15. Mai 1996 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Juni 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

[1] Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.
[2] ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 49.
[3] ABl. Nr. L 305 vom 19. 12. 1995, S. 49.
[4] ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 104.
[5] ABl. Nr. L 145 vom 29. 6. 1995, S. 19.
[6] ABl. Nr. L 80 vom 30. 3. 1996, S. 54.

ANHANG I

„ANHANG I

(in Tonnen)

Nummer der Gruppe	KN-Code	Anwendbarer Zollsatz (ECU/Tonne Produktgewicht)	Zollkontingent 1. 7. 1995 — 30. 6. 1996
E1	0407 00 30	152	82 651
E2	0408 11 80 0408 19 81 0408 19 89 0408 91 80 0408 99 80	711 310 331 687 176	6 553 (1)
E3	3502 10 91 3502 10 99	617 83	8 863 (1)

(1) Schalenäquivalent Umrechnung.
Nach den in Anhang 77 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 (ABl. Nr. L 253 vom 11. 10. 1993) festgelegten pauschalen Ausbeutesätzen."

ANHANG II

(in Tonnen)

Nummer der Gruppe	Verfügbare Menge
E1	82 614
E2	1 526
E3	8 119